

Portfolio

Das Wort „Portfolio“ setzt sich aus den beiden lateinischen Wörtern „portare“ (tragen) und „folium“(Blatt) zusammen. Es umschreibt einen Ordner, dieser einen Einblick in die Entwicklung und Bildungsprozesse des Kindes während der Kindergartenzeit gibt.

Für das Kind soll das Portfolio Begleiter während seiner Zeit bei uns im Kindergarten sein und ihm aus seinem Leben als Kindergartenkind erzählen, von seinen Stärken, Fragen, Gedanken und seiner Sicht der Welt.

Um Entwicklung und Bildungsprozesse zu dokumentieren, nutzen wir Materialien wie: Fotos, Lerngeschichten, Beobachtungen, Berichte, Produkte des Kindes,..., die im Portfolio gesammelt werden.

Das Portfolio gehört dem Kind! Aber auch die Eltern sind jederzeit eingeladen, gemeinsam mit dem Kind etwas von außerhalb des Kindergartens im Portfolio zu dokumentieren.

Gliederung des Portfolios

1. Das bin ich
2. Das ist meine Familie
3. Meine Eingewöhnung
4. Meine Lerngeschichten
5. Meine Projekte und Angebote
6. Meine Werke
7. Ich bin ein Vorschulkind

Regeln im Umgang mit dem Portfolio

- ➔ Das Portfolio ist Eigentum des Kindes und es bestimmt selbst, wer den Ordner ansehen darf. Es wird keinem das Portfolio eines Kindes gezeigt, ohne es vorher um Erlaubnis zu fragen.
- ➔ Wir beschreiben Kompetenzen und Stärken des Kindes
- ➔ Wir schreiben einfach, klar und verständlich, in einer Sprache, die auch Kinder verstehen.
- ➔ Das Portfolio bleibt im Kindergarten und kann zum Ende der Kindergartenzeit mit nach Hause genommen werden.
- ➔ Die Kinder können jederzeit ihren Eltern ihr Portfolio zeigen. Auch Sie als Eltern sind eingeladen mit Ihrem Kind das Portfolio mitzugestalten, beispielsweise über Fotos oder Berichte, auch Erzählungen und Anekdoten sind erwünscht. Hierfür gibt es keine Vorlage. Die Individualität jedes einzelnen macht das persönliche Portfolio aus.

Damit jedes Kind ein individuelles Portfolio bekommt, bringen die Kinder einen Din A 4 Ordner, dieser den Vorstellungen und Wünschen des Kindes entspricht, mit in den Kindergarten.

Natürlich darf der Ordner vom Kind und seiner Familie beklebt und gestaltet werden. Auf dem Rückenschild wird der Name des Kindes in seiner Jahrgangsfarbe, sowie dem Foto des Kindes als auch das Kindergarten-Logo auf den Ordnern versehen.